

tive zu effektivsten Leistungen zu führen. Zunehmendes Gewicht erhält eine auf lange Sicht ausgerichtete Arbeit mit Nachwuchs- und Reservekadern. Die Fähigkeit der Genossen in den Leitungen der Gewerkschaft, des sozialistischen Jugendverbandes, der Kammer der Technik sowie in den anderen Massenorganisationen sind noch wirksamer darauf zu richten, im sozialistischen Wettbewerb und im „Friedensaufgebot 'der FDJ'“ die Werktätigen zu hohen Arbeitstaten zu motivieren, um das ganze Leistungsvermögen aller Kollektive immer effektiver zu nutzen. Dazu gehört der verstärkte Kampf um Spitzenleistungen bei neuen Erzeugnissen, Technologien und Verfahren, die höchstmögliche Veredlung der Rohstoffe, die energische Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten sowie die hocheffektive Auslastung der Grundfonds.

In ihrem Bericht bestätigten die Genossen der Oberlausitzer Textilbetriebe, daß die Klärung der ideologischen Anforderungen und die Herausarbeitung der Leitungskonsequenzen, die mit der neuen Etappe bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei verbunden sind, jetzt im Zentrum der Führungsarbeit der Parteiorganisationen stehen. Der Rat der Parteisekretäre des Kombines vermittelt wertvolle Führungserfahrungen.

Die gesamte Partei- und Massenarbeit und die staatliche Leitungstätigkeit sind darauf gerichtet, die umfassende Intensivierung zur dauerhaften Grundlage der Leistungsentwicklung zu machen und vor allem durch neue Erzeugnisse, Verfahren und Technologien ein höheres Tempo beim Anstieg von Produktivität und Effektivität zu garantieren. Die Kampfprogramme der Parteiorganisationen enthalten die dazu erforderlichen Ziele und Maßnahmen.

Die Arbeit mit den Pflichtenheften wurde qualifiziert. Die Führungsanstrengungen zielen darauf ab, in ihnen höchste ökonomische Effekte und kürzeste Bearbeitungszeiten festzulegen, deren Verwirklichung unter ständige Parteikontrolle zu nehmen und darüber in den Mitgliederversammlungen Rechenschaft zu legen. Umfassende politische Erziehungsarbeit wird geleistet, damit alle Forscher, Gestalter und Technologen stets von den Maßstäben des Weltstandes sowie von den abgestimmten Anforderungen des Binnen- und Außenhandels ausgehen und sie realisieren. Die Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen führen diesen Prozeß durch kameradschaftliche und zugleich prinzipielle Aussprachen. Als wesentliche Hilfe erweist sich die qualifizierte Arbeit der Kommissionen Wissenschaft und Technik der Parteileitungen und die Arbeit mit Parteaufträgen.

Anspruchsvolle Ziele aus dem Plan Wissenschaft und Technik wurden den FDJ-Grundorganisationen als eigenständiger Beitrag im „Friedensaufgebot der FDJ“ zur Vorbereitung des Nationalen Jugendfestivals übertragen. Vier Jugendforscherkollektive,

53 Jugendbrigaden in 108 Jugendobjekten, insgesamt 70 Prozent der Jugendlichen arbeiten in diesem Jahr an MMM-Aufgaben.

Im Ergebnis zielstrebigere Leitungstätigkeit steigt 1984 der Erneuerungsgrad über 25 Prozent, bei modischen Artikeln bis auf 60 Prozent. 74 Prozent aller neu- und weiterentwickelten Erzeugnisse kommen als Spitzenleistungen auf den Markt. In Forschung und Entwicklung wird ein Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen von 1:5 gesichert.

Das Sekretariat betont in seiner Stellungnahme die spezifische Verantwortung des Betriebes als bedeutender Vorstufenproduzent der Textil- und Bekleidungsindustrie. Im Kampf um die Entwicklung und Produktion neuer Erzeugnisse, Technologien und Verfahren, so wird hervorgehoben, geht es auch um die Schaffung besserer Voraussetzungen für die Finalproduzenten, damit sie in höheren Stückzahlen qualitativ hochwertige Konsumgüter herstellen können, die dem Bedarf der Bevölkerung, der Jugendmode, gehobenen Ansprüchen im Exquisit und den Exportmärkten gerecht werden. Noch ergebnisreicher ist der vom Betrieb beschrittene Weg der engen Zusammenarbeit mit Betrieben der gesamten Kooperationskette zu gestalten.

Empfohlen wird darüber hinaus, für die Sicherung eines kontinuierlichen Leistungswachstums bei sinkendem Produktionsverbrauch das wissenschaftlich-technische Potential des Betriebes, die Neuerungsbewegung, die Jugendforscherkollektive und die Messe der Meister von morgen noch zielstrebig für die Höhveredlung von einheimischen Rohstoffen einzusetzen. Dabei erlangen die breiteste Einbeziehung der Werktätigen und anhaltende Parteikontrolle im Prozeß der Ausarbeitung und Verwirklichung der Veredlungskonzeption für den Zeitraum bis 1990 eine erstrangige Bedeutung.

Steigende Qualität an jedem Arbeitsplatz

Weitere Reserven im Kampf um die durchgängige Erhöhung der Qualität der Arbeit und der Erzeugnisse zu erschließen ist ein nächster Schwerpunkt, auf den das Sekretariat des ZK in seiner Stellungnahme orientiert. Noch konsequenter sind die politisch-ideologische Arbeit der Partei- und Gewerkschaftsorganisationen und die staatliche Leitungstätigkeit auf die Sicherung höchster Qualität an jedem Arbeitsplatz zu richten.

Diese Kampfaufgabe, die mit der radikalen Senkung der ANG-Kosten verbunden ist, stellt hohe Anforderungen an die erzieherische Arbeit der Parteigruppen, an die eigene vorbildliche Qualitätsarbeit aller Genossen und ihre politische Wirksamkeit in den Arbeitskollektiven. Das schließt ein, die Meister und Brigadiere stärker zu fordern, ihre persönliche Verantwortung voll wahrzunehmen, die Bewegung der Selbstkontrolleure zu verbreitern und die öffentliche Auswertung der Arbeitsergebnisse in allen